

Jinsil - Die Wahrheit

2Min / Minho x Taemin

Von Clorenz

Kapitel 6: Unterbrochenes Geständnis und Onew's Rückkehr

MINHO

Die Tür wurde aufgerissen. Key stand im Türrahmen. "Taemin! Minho! Aufstehen. Frühstück ist fertig." Ich machte die Augen auf und sah Key wütend an. Doch diesen störte das nicht wirklich. Taemin war aufgestanden und hatte den Ältesten freudig einen guten Morgen gewünscht.

Wie konnte der Jüngere so früh am Morgen schon so gut drauf sein? Mit viel Mühe stieg ich aus dem Bett. "Taemin ist schon im Bad und steht wahrscheinlich schon unter der Dusche. Du solltest dir ihn als Vorbild nehmen.", sagte Key provozierend mit einem Grinsen im Gesicht. Ich atmete einmal tief ein und aus.

Langsam machte ich mich auf den Weg ins Badezimmer. Dort duschte ich, zog mir frische Sachen an, putzte mir die Zähne und trocknete meine Haare mit dem Handtuch. Ich schloss die Tür auf und ging nach unten.

In der Küche angekommen, saßen die Diva und der Maknae bereits am Tisch und aßen. Jeder hatte seinen Platz. Meiner war neben Taemin. Sofort musste ich an heute Nacht denken. Ich würde nach dem Essen mal mit ihm reden.

Die zwei anderen plauderten und lachten. Im Gegensatz zu den beiden waren Onew, Jonghyun und ich am Morgen so gut wie immer schlecht drauf. So viel ich aber wusste war der Jüngere ebenfalls ein Langschläfer. Ach egal!

Nach dem Frühstück räumten wir das Geschirr in die Spülmaschine und Key wischte zusätzlich den Tisch ab. "So Jungs, ich sehe jetzt ein wenig fern.", sagte der älteste von uns und ging ins Wohnzimmer. Ich trat zu Taemin und flüsterte: "Ich muss mit dir reden. Jetzt. In unserem Zimmer." Taemin nickte verunsichert. Wir gingen die Treppe hoch und ich sagte Key, dass wir oben im Zimmer waren wenn etwas sein sollte. Er antwortete mit einem "Ok."

Taemin machte die Tür zu, während ich mich auf mein Bett setzte. Nun sah er mich komisch an und nahm neben mir Platz/platz.

Eine ganze Weile war es still. Bis der Maknae das Wort ergriff: "Über was wolltest du mit mir reden?" Er flüsterte die Worte nur. Taemin wusste genau um was es ging und das sagte ich ihm auch. Er spielte mit seinen Fingern. Nervösität. Hatte ich auch. "Stimmt das, was du heute Nacht gesagt hast? Immerhin hattest du dir den Kopf gestoßen.", fragte ich.

Der Jüngere zögerte. Er fuhr sich mit einer Hand durch die etwas längeren als schulterlangen Haaren und seufzte. Ich konnte nur ein leises "Ja." hören. Danach Stille.

"Minho? Du sagtest, dass...naja...dass ich nicht der einzige wäre. Wie hast du das gemeint?", fragte nun Taemin. Ich ließ mich nach hinten fallen, sodass nur meine Beine die Kante des Bettes hinunterhingen. Ich starrte die Decke an und suchte nach geeigneten Wörtern.

"Minho?", fragte Taemin nochmal. "Nicht nur du bist...schwul. Sondern auch...", das letzte Wort flüsterte ich nur "..ich."

TAEMIN

Ich war so froh als ich das hörte. Vielleicht hatte ich wirklich eine Chance bei Minho. Der andere schien bemerkt zu haben dass ich erleichtert war. Er lachte leise. Ich sah zur Seite. Da Minho sich ja hingelegt hatte, musste ich mich anders hinhocken um ihn ansehen zu können. Nun sah er auch mich an.

M: "Warum hast du nicht schon früher etwas gesagt?"

T: "Ich hatte Angst."

M: "Vor was?"

T: "Dass du oder die anderen mich hassen und nicht mehr mit mir reden würdet."

M: "Ich könnte dich niemals hassen. Und die anderen sicherlich auch nicht."

Seufzend ließ ich mich nach hinten neben Minho fallen. Ich schloss die Augen. Schon nach kurzer Zeit spürte ich den Atem des Älteren in meinem Nacken. Ich zuckte zusammen, doch ich hielt die Augen geschlossen. Minho hatte sich nur zur Seite gedreht und ist näher zu mir gerutscht, um mir etwas leise ins Ohr zu flüstern. Mein Herz schlug viel schneller als davor.

"Darf ich dich nochmal fragen in wen du verliebt hast?" Wie schon erwähnt, er hatte es geflüstert. "Wenn ich es dir sage, tust du es dann auch?" Während ich ihm die Gegenfrage stellte, hatte ich mich ebenfalls auf die Seite gedreht. Nun sah ich Minho direkt in die Augen. Unsere Gesichter waren nur ein paar Zentimeter voneinander entfernt, was dafür sorgte, dass ich nochmal nervös wurde.

"J-Ja.", antwortete der Ältere mir. Anhand seiner Stimme bemerkte ich, dass es ihm nicht anders ging.

"Minho.....ich...ich lie-" Genau in diesem Moment hörte ich jemanden von unten rufen: "Bin wieder zu Hause!" Minho und ich saßen plötzlich wieder senkrecht im Bett. Das war eindeutig Onew's Stimme.

Ich atmete hörbar aus. "Verschieben wir das auf später. Wir sollten Onew begrüßen." Der Ältere nickte nur. Wir gingen aus dem Zimmer und die Treppen runter. Unten im Flur redete Key bereits mit Onew. Als er uns beide die Treppen runtergehen sah sagte er: "Euer heiß geliebter Leader ist wieder da. Ihr solltet ihn angemessen begrüßen." Key brach in schallendes Gelächter aus und Minho stimmte ein. Das war halt Onew.

Ich konnte nicht anders als die restlichen fünf Meter zu ihm zu laufen und ihn zu umarmen. Onew erwiderte diese. Als wir uns lösten drückte Minho den Ältesten kurz an sich und sagte: "Wie schön dass du wieder da bist, Onew-Hyung." Dieser nickte nur lächelnd.

Wir gingen alle gemeinsam in die Küche. "Weiß jemand wann Jonghyun kommt?", fragte der Älteste. "Er sollte morgen hier auftauchen. Ach ja, Taeminnie, weißt du noch was ich gestern zu dir zum Thema "nach Hause kommen" gesagt hab? Onew? Morgen bzw. heute? Mittag?"

"Ja, du hattest recht.", sagte ich lachend. Die anderen zwei sahen uns verwirrt an.

Onew-Hyung fragte uns noch, seit wann wir wieder im Dorm waren, doch Minho antwortete nur, dass wir auf Jonghyun warten sollten, sonst müssten wir es noch tausendmal erzählen.